

# DBV-Milch-Report

## Markt

Mit einem Milchaufkommen, das in der 46. KW im Vgl. zur Vorwoche 0,3 % höher ausfiel, könnte das saisonal bedingte Anlieferungstal nun durchschritten sein. Die Anlieferung liegt mit 3,1 % weiter unter der Vorjahreslinie. Die Adventszeit bedingt eine gute Nachfrage nach fettreichen Produkten aus dem weißen Sortiment. Bei abgepackter Butter kommt es vereinzelt zu Lieferengpässen. Die Nachfrage nach Blockbutter hat sich etwas belebt. Die Notierungen für Blockbutter wurden auf 5,20 - 5,45 EUR/kg (Kempten, 01.12.2021) angehoben. Die verfügbaren Schnittkäsemengen sind weiterhin knapp. Für Dezember wurden höhere Preise durchgesetzt. Die Pulvermärkte tendieren, auch in ihren Preisniveaus, fester. (AMI, ZMB)

## Bundesweiter DBV-Austausch mit MEG

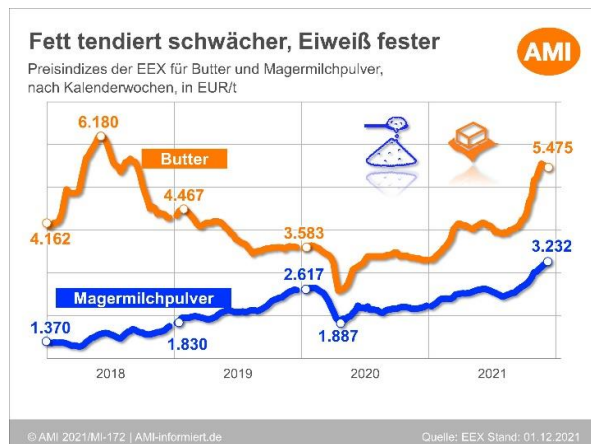
Diese Woche hat sich der DBV mit Vertretern von mehr als 20 Milcherzeugergemeinschaften (MEG) ausgetauscht. Neben den Herausforderungen aufgrund des Strukturwandels unter Milchviehaltern und Molkereien war die Haltungskennzeichnung Thema des Austauschs. Von den MEG-Vertretern wurde die grundsätzliche Bereitschaft der Milcherzeuger zu mehr Tierwohl erläutert, allerdings ist langfristige Planungssicherheit wichtige Voraussetzung.

## QM+: Vereinbarung steht im finalen Entwurf

Nachdem schon vor Monaten die Kriterien für ein Tierwohlprogramm im Milchsektor („QM+“) zwischen LEH, Molkereiwirtschaft und Landwirtschaft abgestimmt werden konnten, konnten Ende der letzten Woche auch die notwendigen Vereinbarungen zum Finanzierungsmodell erzielt werden, die nun zur finalen Abstimmung bei den Verbänden der Milchlieferkette (DBV, DRV, MIV, BVLH) stehen. Festgehalten wurde das Ziel, dass Milcherzeuger für die Erfüllung von QM+ einen Auszahlungsbetrag in Höhe von 1,2 Ct/kg erhalten. Auch die Kosten der Molkereien sollen Berücksichtigung finden.

## Erhöhtes Mindesttransportalter zum 01.01.2023

Die vom Bundesrat beschlossene Änderung der Tierschutztransportverordnung wurde am 30.11. im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Damit wird die Erhöhung des Mindesttransportalters für Kälber von 14 auf 28 Tage festgeschrieben – mit Übergangsfrist zum 01.01.2023. Der DBV setzt sich weiter dafür ein, die Verordnung anzupassen. Neben einer längeren Übergangsfrist sollten Kälber unter Einhaltung bestimmter Bedingungen weiterhin nach 14 Tagen transportiert werden können. Einzelne Länderagrarministerien haben eine Anpassung der Verordnung zugesichert. Passiert ist de facto aber noch nichts.



## Absage IGW 2022 – DBV mit digitalen Formaten

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie hat die Messe Berlin die Internationale Grüne Woche 2022 mit großem Bedauern nun offiziell abgesagt. Der DBV wird vor diesem Hintergrund, analog zur Grünen Woche 2021, in digitale Formate gehen. Das DBV-Fachforum Milch ist für Montagnachmittag, den **24. Januar 2022**, als Stream geplant. Weitere Informationen folgen.

